Erfolgsrezept für bedarfsgerechte Stickstoffversorgung

NN
STICKSTOFF + SCHWEFEL
STICKSTOFF TRADITIONELL

FLÜSSIGDÜNGUNG MIT STICKSTOFF UND SCHWEFEL

fürs Grünland

skw. PIESTERITZ

Die Zukunft der Düngung.

Stellschrauben für die Stickstoffdüngung

Die wichtigste Stellschraube zur Steuerung des Massenertrags im Grünland ist die Stickstoffdüngung. Eine Bemessung der Stickstoffdüngung wird nach folgenden Faktoren entschieden:

Nutzungsform

Bei einer Schnittnutzung werden höhere Stickstoffmengen abgefahren als bei einer Weidenutzung. Die Stickstoffdüngung ist entsprechend der Schnitthäufigkeit anzupassen. Durch eine höhere Stickstoffdüngung kann der Protein- und Energiegehalt gesteigert werden.

Botanische Zusammensetzung

Gräser sind stickstoffbedürftiger als Kräuter. Bei geringer Stickstoffdüngung nimmt der Kräuteranteil zu.

Standort

Die Leistungsfähigkeit des Standorts ist abzuleiten von der Wasserversorgung, dem Vegetationsbeginn und der Bodengüte. Nur auf leistungsfähigen Standorten können hohe Erträge erzielt werden und die Stickstoffdüngung ist höher anzusetzen. Dabei sind die Vorgaben der Düngeverordnung zu beachten.

Qualität zahlt sich aus

Qualität von SKW Piesteritz zahlt sich aus

- ✓ Oberflächenspannung 60 – 80 mN/m
- ✓ Lagerfähigkeit – Kristallisation ab -15 °C
- ✓ pH-Wert im neutralen Bereich 6 bis 7
- ✓ Hohe Pflanzenverträglichkeit

Vorteile

- ✓ Randgenau
- ✓ Exzellente Wirtschaftlichkeit

Abstände zu Gewässern einhalten!

Kein Düngemittel ist genauer zu applizieren als Flüssigdünger. Bei der Düngung mit einem Schleuderstreuer sind Mindestabstände von 4 m zu Gewässern einzuhalten. Beim Einsatz von Flüssigdüngern kann mit einem Abstand von 1 m deutlich näher am Gewässer gedüngt werden. Die äußere Randfläche, die nicht voll ausgedüngt werden kann führt zu Mindererträgen, die bei einer Flüssigdüngung nicht auftreten.

Bei der Flüssigdüngung im Grünland sind einige Grundsätze zu beachten, damit keine Schäden an der Pflanze entstehen.

Düsenwahl und Applikationszeitpunkt sind entscheidend

Folgende Grundsätze gilt es zu beachten:

- ✓ Nicht auf feuchte Bestände
- ✓ Keine pralle Sonne und keine Temperaturen über 25 °C
- ✓ Wachsschicht muss ausgebildet sein
- ✓ Pur sehr gut pflanzenverträglich
- ✓ Verdünnung mit Wasser mindestens im Verhältnis 1:4
- ✓ Kein starker Wind – Blätter dürfen nicht aneinander reiben
- ✓ Vor der Düngung darauf achten, dass die Schnittwunden der Blätter nach der letzten Mahd verheilt sind

Flüssigdünger – Die Grundlage für Ihren Erfolg

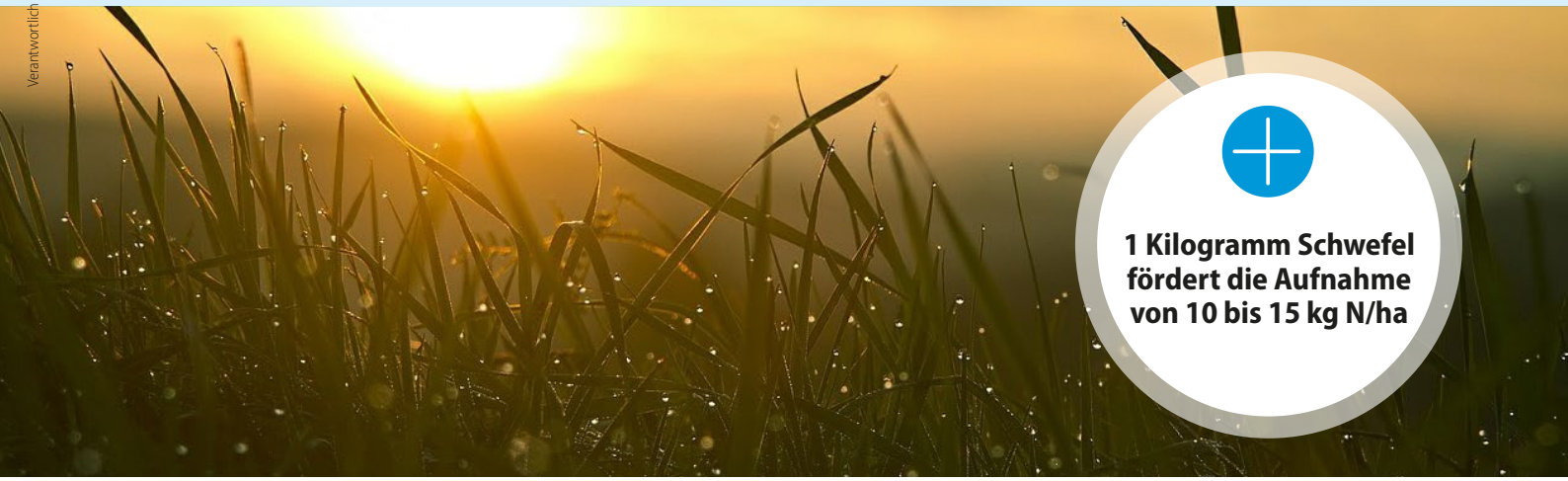
Verantwortlich für den Inhalt: SKW Stickstoffwerke Piesteritz, Möllensdorfer Straße 13, D-06886 Lutherstadt Wittenberg; GRUENL-12/2018

Nutzen Sie die Vorteile einer Flüssigdüngung in Markenqualität. Neben optimalen Produkteigenschaften ist auf die Auswahl der richtigen Applikationstechnik zu achten. Die folgenden Düngeempfehlungen basieren auf den Ergebnissen unserer Anwendungsforschung und der Praxis.

Sie sollten diese den örtlichen Standortbedingungen und dem ermittelten Pflanzenbedarf nach Düngeverordnung anpassen. Bei Fragen zum fachgerechten Einsatz wenden Sie sich jederzeit persönlich an unsere Fachberater oder informieren Sie sich unter www.duengerfuchs.de.

Anwendungsempfehlung:

Kultur	Applikation	Anwendungstermin	kg/ha N	kg/ha S	dt/ha	l/ha
GRÜNLAND						
PIASAN®28						
1. Gabe	FD	Vegetationsbeginn	80 – 100		2,9 – 3,6	220 – 280
Nachdüngung	FD	nach jedem Schnitt	40 – 60		1,4 – 2,1	110 – 170
PIASAN®-S 25/6						
1. Gabe	FD	Vegetationsbeginn	80 – 100	19 – 24	3,2 – 4,0	245 – 305
Nachdüngung	FD	nach jedem Schnitt	40 – 60	10 – 14	1,6 – 2,4	125 – 185
PIASAN®-G 20/8						
1. Gabe	FD	Vegetationsbeginn	40 – 80	16 – 32	2,0 – 4,0	157 – 315
Nachdüngung	FD	nach jedem Schnitt	40 – 60	16 – 24	2,0 – 3,0	157 – 236



Der Vorteil für Ihr Grünland

Bei Fragen zum fachgerechten Einsatz wenden Sie sich jederzeit persönlich an unsere Fachberater.

Mehr Information im Internet:
www.duengerfuchs.de
www.skwp.de

Haben Sie Fragen?
fachberatung@skwp.de
+49 (0) 3491 68-3000

PIASAN® -S 25/6

PIASAN® -G 20/8

PIASAN® 28

skw. PIESTERITZ

EIN UNTERNEHMEN DER AGROFERT GROUP